

Schiebemulde als Durchgabe für den Einbau unter einer Schalterverglasung mit Rahmen nach FB4 in einer Ablage, Bekleidung oder beidseitigen Tresenkörper.

Die kleinere Ausführung zum Typ CD-773-FB4 ist besonders geeignet für kleine Schalterplätze und den schnellen Geld- und Belegverkehr. Für einen Durchgabevorgang wird der Muldenwagen im Chassis unter einer gegenläufigen Platte mit dem Arretierungs- und Stellhebel bewegt. Die Eingabe- und Entnahmeöffnungen werden je nach Bedienstellung der Schiebemulde geöffnet bzw. geschlossen. In den Endstellungen

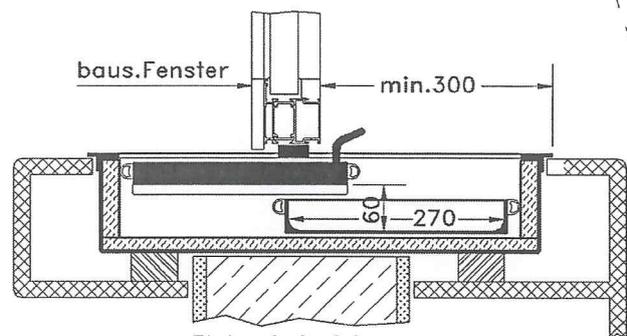
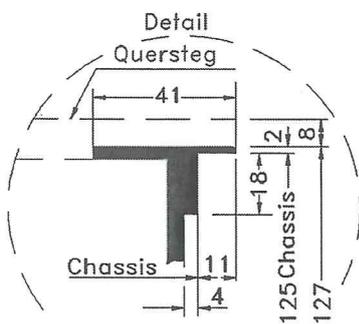
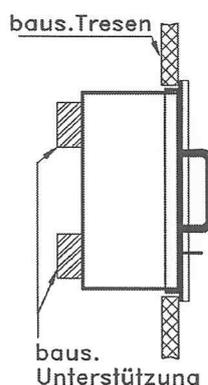
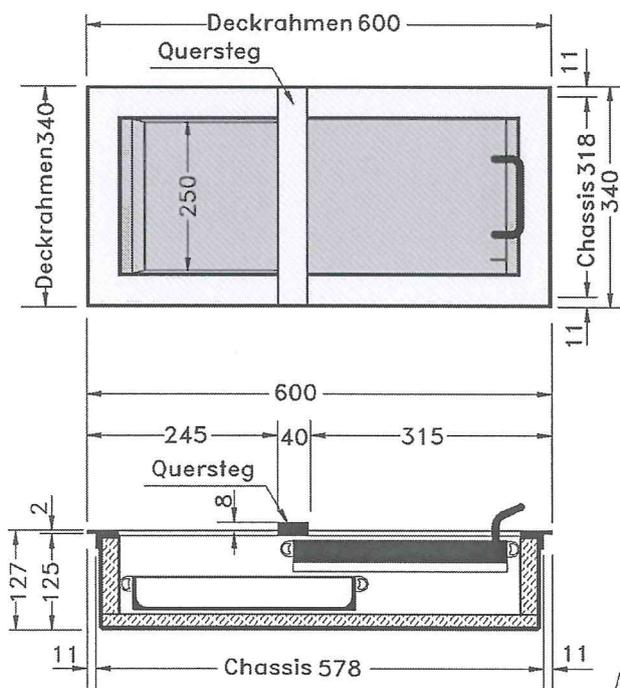
kann die gegenläufige Platte arretiert werden, so dass die äußere oder innere Bedienöffnung verschlossen wird.

Die Schiebemulde wird in eine bauseitige Unterkonstruktion (Tresen) eingelassen und ist zu unterstützen. Der Deckrahmen überdeckt den Tresenausschnitt und kann aufgelegt oder eingegräst werden. Ein Quersteg über der Schiebemulde dient dem beschusshemmenden Anschluss zum Schalterfensterrahmen. Das Schalterfenster wird nicht mit der Schiebemulde verschraubt und eine Demontage des Gerätes sollte möglich bleiben.

Andersfarbige Lackierungen sind möglich.

In der Ausführung Typ CD-772 wird das Gerät in gleicher Funktion mit Sicherheit nach „UVV-Kassen“ angeboten

Draufsicht



Einbaubeispiel Fenster und Tresen bauseits

Durchgabemaße:
 Breite 250 mm
 Länge 270 mm
 Höhe 60 mm